

Die Hingabe – 40 Tage intensiv in Gottes Gegenwart

Am Ende des Jahres möchten wir herzlich einladen zu einer speziellen Zeit der Ausrichtung auf Gott. David Demian und das internationale Leitungsteam der „Gatherings“ haben den Eindruck, dass ein gewisser Abschnitt in Gottes Zeitplan zum Abschluss kam und Gott uns nun in eine Zeit der Absonderung für ihn hineinführen möchte, um uns auf das vorzubereiten, was er in der neuen Zeit tun will. Wir spüren einen Widerhall in unserem Herzen und so möchten wir dazu ermutigen, in den letzten Wochen des Jahres Gottes Angesicht besonders zu suchen. Jeder kann den Herrn fragen, wie das konkret aussehen sollte.

Diese 40 Tage begannen am 11.11. und enden am letzten Tag von Chanukka, dem Fest der Tempelweihe, am 20.12. Dabei wollen wir uns ganz bewusst der Leitung des Heiligen Geistes anvertrauen. Er kennt uns genau und weiß, was wir brauchen. Es geht nicht darum, ein religiöses Programm zu erfüllen. Der Heilige Geist möchte unsere Herzen erforschen, wo nötig in die Buße führen und jede falsche Liebe und Abhängigkeit wegnehmen, die Jesus gehören sollte. Drei Aspekte seien für diese Zeit noch besonders genannt.

Ein Geist mit dem Herrn – Letztendlich geht es im Leben als Christ darum, einen Lebensstil der innigen Liebesgemeinschaft mit Gott zu praktizieren. Wir als Braut Jesu bereiten uns vor auf das große Hochzeitsmahl des Lammes. Jesus hat aber auch jetzt schon ein Verlangen, dass unser Herz jeden Tag unseres Lebens mit Leidenschaft für ihn erfüllt ist. Und nur aus dieser innigen Gemeinschaft mit ihm kann die Frucht in unserem Leben kommen, für die er mit seinem Leiden bezahlt hat.

In 1.Kor 6,17 sagt Paulus: „Wer aber dem Herrn anhängt, ist ein Geist mit ihm.“ Um diese Qualität der Verschmelzung geht es Gott. Er möchte in einer Dimension mit uns Menschen eins sein, die weit über das hinaus geht, mit ihm etwas Zeit zu verbringen und ihm zu dienen. Ihm geht es darum, ein Geist mit uns zu sein. Dieses Geheimnis kann sicher nicht wirklich mit dem Verstand erfasst werden. Gott wirbt um uns, dass wir uns immer wieder nach ihm ausstrecken und uns von ihm tiefer in diese Dimension hineinführen lassen.

Hingabe – Gott möchte nicht meinen Dienst noch etwas mehr segnen, er möchte, dass ich mich ihm ganz hingabe und ausliefere. Er will ganz die Kontrolle übernehmen in allen Bereichen meines Lebens. Auch wenn ich nicht weiß, wie er mich weiter führen wird. Er will freie Hand in meinem Leben, um mit mir das machen zu können, was er will. Dabei spielt es auch keine Rolle, ob ich mich dazu fähig fühle oder nicht. Maria antwortete dem Engel einfach: Siehe ich bin des Herrn Magd; mir geschehe nach deinem Wort (Lk 1,38)!

Der Herr will uns zurüsten, dass er uns gebrauchen kann in einer Weise, wie es uns selbst nie möglich wäre und wie wir es bisher noch nicht erlebt haben. Er will uns reinigen von Enttäuschungen und Versagen der Vergangenheit. Nur durch den Heiligen Geist werden wir befähigt, in seiner Dimension zu leben und seine Werke zu vollbringen. So sagte er zu Serubbabel: es soll nicht durch Herr oder Kraft geschehen, sondern durch meinen Geist (Sach 4,6). An uns ist es, ihm wirklich zu vertrauen.

Dranbleiben und nicht loslassen – Nichts aus uns selbst zu tun, heißt nicht, einfach passiv abzuwarten. Gott liebt es, wenn Menschen geistlich hungrig sind und sich nach mehr ausstrecken. Die Emmausjünger waren im Herzen berührt, als der Fremde ihnen die Schrift auslegte. Weil sie jedoch geistlich so hungrig waren, dass sie den Fremden nicht weitergehen ließen, offenbarte er sich ihnen als der auferstandene Jesus.

Zu manchen Zeiten erlangen wir die Fülle nur, wenn wir eine außergewöhnliche innere Entschlossenheit haben wie Jakob am Jabbok, als er mit dem Mann kämpfte und zu ihm sagte: ich lasse dich nicht, du segnest mich denn (1.Mo 32,27). Der sprach ihm dann seinen neuen Namen Israel und damit seine neue Identität zu mit der erstaunlichen Begründung, „denn du hast mit Gott und mit Menschen gekämpft und hast überwunden.“

Auf www.schleife.ch/angebot/rueckblick/generation-gathering-2017 kann man auf Sonntagmorgen klicken und die Botschaft von David selbst anschauen (speziell von 35 – 46 Minuten) oder auf www.watchmen.org/en/newsletter/yielding-november-11-thru-18/ lesen, auch mit wöchentlichen Updates.

Ich freue mich schon sehr auf das, was Gott an uns in dieser Zeit tun wird.

Liebe Segensgrüße, Martin Bauer